

Deutsch-Französischer Jugendaustausch mit Gréoux-les-Bains

In diesem Sommer organisierte das Jugendreferat der Stadt Bad Krozingen, mit Unterstützung des Vereins Verbindung Internationales Bad Krozingen e.V. (VIB), einen Jugendaustausch mit der französischen Partnerstadt Gréoux-les-Bains. 14 Jugendliche vom Espace Jeunes Gréoux-les-Bains, dem französischen Pendant zu unserem JUZE, kamen in Begleitung des Leiters Philippe und den Betreuer*innen Norbert, Camille und Emilie, nach Bad Krozingen. Hier trafen sie 14 Bad Krozinger Jugendliche, mit denen sie eine ereignisreiche Woche verbrachten, in der sie die Stadt und die Region kennenlernen konnten.

Nach einer anstrengenden Anreise wurden unsere Freunde aus Frankreich zunächst im Aquarado begrüßt. Den Nachmittag konnten alle gemeinsam im Schwimmbad genießen und sich dabei erst einmal ganz ungezwungen kennen lernen. Beim gemeinsamen Rutschen oder Turmspringen wurden so schnell erste Kontakte geknüpft.

Um 18:00 Uhr ging es dann weiter zur DRK-Einsatzstelle, wo ein tolles Grillbuffet auf die Gruppe wartete. Hier wurden alle noch einmal vom VIB-Vorstand, vertreten unter anderem durch Monika Steiert, Klaus Körner und Peter Falk, in Empfang genommen. Auch Bad Krozingens Bürgermeisterstellvertreterin Sabine Pfefferle kam vorbei, um die Gäste aus Frankreich persönlich zu begrüßen. Sie freute sich über den Besuch und hob in ihrer Begrüßung hervor, wie wichtig der Austausch gerade zwischen den jungen Menschen sei. Bad Krozingen und Gréoux-les-Bains seien sich damit ein weiteres Stück näher gekommen.

Am Dienstag stand der Mundenhof auf dem Programm. Nach einer Führung mit dem Leiter des Tiergeheges durch den Park konnten im Anschluss dann alle gemeinsam den Hof auf eigene Faust erkunden.

Der Mittwoch gestaltete sich sehr kulturhistorisch. Bei der Hauptstelle für politische Bildung in Freiburg (LPB) nahm die Gruppe an einer Stadtrallye zum Nationalsozialismus und dessen Auswirkungen auf Freiburg teil. Über spezielle Actionbounds (einer Art Schnitzeljagd mit Handyunterstützung) lernten die Jugendlichen einiges zu den Themen Gleichstellung, Judenverfolgung, Spuren des Krieges sowie Widerstand und Denunziation.

Dabei ging es quer durch Freiburg, wobei einige Orte speziell unter die Lupe genommen wurden. So lernten die Jugendlichen zum Beispiel das Warenhaus Knopf kennen, die heutige Sparkassenfiliale in der Kaiser-Joseph-Straße und erfuhren, wie jüdische Familien enteignet wurden. Sie erfuhren auch was es genau mit dem Platz der alten Synagoge auf sich hat, wofür der Brunnen eigentlich steht und was damals mit den Einrichtungen geschah. Dabei lernten sie auch, wie sich Menschen gegen das Regime auflehnten und wie man sich gewaltfrei Diktaturen verwehren kann. Zum Beispiel anhand der Geschichte der Bäckerin, die mit ihren Brezeln Flyer verteilte, in denen zum Widerstand aufgerufen wurde oder Jugendliche, die sich der Hitlerjugend entzogen und über ihren Kleidungsstil und ihre Musik (Jazz) Widerstand leisteten.

Am Donnerstag besuchte die Gruppe den Europapark. Bei schönem Wetter und viel Spaß konnten die Teilnehmenden dort einen erlebnisreichen Tag verbringen.

Damit war die Woche dann auch schon zu Ende. Die Freunde aus Frankreich reisten am Freitagvormittag wieder ab. Wir hoffen, sie nächstes Jahr in Gréoux-les-Bains besuchen zu können. Die Planungen starten dafür bereits im September über den VIB.

